

# Mitanand Lesen: Bücherstadel-Projekt startet

Als neues Projekt des aus dem Helferkreis hervorgegangenen Netzwerkes „Mitanand ReiSaGrei“, das soziale Aktivitäten und Projekte im Bereich der Gemeinden Reichersbeuern, Greiling und Sachsenkam unterstützt und mitgestaltet, wird in Sachsenkam ein Mitanand-lesen-Bücherstadel eingerichtet.

Dazu trafen sich am vergangenen Freitag neun Mitanand-NetzwerkerInnen – mit vielen Büchern und Ideen im Handgepäck.



Es wurde gesichtet, getauscht und die Erstbestückung des Sachsenkamer Mitanand-lesen-Bücherstadels zusammengestellt.

Der Mitanand-lesen-Bücherstadel wird zunächst an der Rückseite des Bushäuschens am neuen Sachsenkamer Kindergarten angebracht. Der Bücherstadel wird durch die Zimmerei Josef Baumgartner gebaut und so gestaltet, dass er an- und abgeschraubt werden kann und somit ggf. später auch an anderen Orten angebracht werden kann.

Der Bücherstadel wird Anfang Januar 2020 eröffnet werden.

Auch für Reichersbeuern und Greiling sind Mitanand-lesen-Bücherstadel in Planung.

Die „Betriebsanleitung“:

**Mitanand-lesen-Bücherstadel**

## Bücher entdecken, lesen, tauschen

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Mitand-lesen-Bücherstadels,  
wir freuen uns, wenn Sie den Bücherstadel rege benutzen und weiterempfehlen.

Wie funktioniert der Mitand-lesen-Bücherstadel?

- Nehmen Sie ein oder mehrere Bücher/Hörbücher
- Behalten Sie die Bücher/Hörbücher oder bringen Sie diese zurück.
- Sie können gerne auch Bücher/Hörbücher mitbringen und einstellen.
- Die gespendeten Bücher sollten gut erhalten sein.
- Zerfledderte Bücher mag der Stadel nicht.
- Halten Sie bitte den Bücherstadel im guten und sauberen Zustand.
- Bitte legen Sie nur Bücher aus, keine Flyer, Infobroschüren oder ähnliches. Plakatieren ist nicht erwünscht.

*Viele Freude beim Mitand-lesen und viel Spaß beim Schmökern!*



\*\*\*

Zweck des Netzwerkes „Mitand“ ist es, soziale Aktivitäten und Projekte im Bereich der Gemeinden Reichersbeuern, Greiling und Sachsenkam zu unterstützen und selbst aktiv zu gestalten, um ein lebendiges „Mitand“ zu fördern. Diese Aktivitäten und Projekte beziehen sich auf

- sozial Benachteiligte oder schwache Menschen und Gruppierungen
- sowie auf Einrichtungen in den Bereichen Bildung und Kultur.

und sind unabhängig von Geschlecht, religiöser Zugehörigkeit und Herkunft.

